

Die LÜBECKER MUSEEN suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für die Stabsstelle Bildung und Vermittlung

Der Verbund »LÜBECKER MUSEEN« umfasst zehn Museen aus den Bereichen Kunst, Literatur, Geschichte und Natur, die sich mit einem zielgruppenorientierten und vielfältigen Vermittlungsangebot an ein diverses Publikum richten. Die strategische Konzeption und zentrale Steuerung der Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist eine der Kernaufgaben des Museumsverbundes: Sie ist maßgeblich für die wechselseitige Kommunikation der Häuser mit dem Publikum und schafft multiperspektivische Zugänge für Besucher:innen, die deren gleichberechtigte Teilhabe und aktive Mitbestimmung zum Ziel haben. Digitale Vermittlungsformate gewinnen hier zunehmend an Bedeutung und bilden einen Aufgabenschwerpunkt bei der strategischen Konzeptplanung und der Entwicklung zielgruppenspezifischer und inklusiver Angebote.

Das Aufgabengebiet umfasst

- die strategische Entwicklung einer Gesamtkonzeption »Bildung und Vermittlung« für den Verbund und für die einzelnen Museen
- die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der digitalen Strategie und dem Marketing der LÜBECKER MUSEEN
- die Konzeption, Koordination, Durchführung und Evaluation von Bildungs- und Vermittlungsprojekten und -formaten für verschiedenste Zielgruppen in enger Zusammenarbeit mit den Direktor:innen und Kurator:innen der einzelnen Häuser des Museumsverbundes
- der Aufbau und die Pflege von Kooperationen im Bereich der formalen Bildung (Kitas, Schulen, Hochschulen usw.) sowie mit außerschulischen und non-formalen Bildungs- und Begegnungsorten (Jugendeinrichtungen, Kultureinrichtungen usw.)
- Drittmittelakquisen zur Finanzierung von Bildungs- und Vermittlungsprojekten
- das Verfassen von zielgruppen- und medienspezifischen Texten in enger Zusammenarbeit mit der Presse- und der Marketingabteilung
- die Mitwirkung bei der zielgruppenorientierten und barrierefreien Ansprache von Besuchenden bei den Ausstellungen des Verbundes in Zusammenarbeit mit den Museumsdirektor:innen
- die Leitung des Teams der Stabsstelle, bestehend aus einer Mitarbeiterin und dem Volontariat

Erwartet werden

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium aus dem Bereich der Kulturwissenschaften (Germanistik, Kunstgeschichte, Geschichte, Komparatistik, Kulturvermittlung, Kulturmanagement oder Vergleichbares)
- mind. 1 Jahr praktische Erfahrung im Bereich Kulturvermittlung sowie im Projektmanagement
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Organisations- und Kommunikationsgeschick, Kreativität
- die Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten und mit hohen Belastungen zurechtzukommen
- sicheres Auftreten, Sicherheit in der Entscheidungsvorbereitung, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- transkulturelle Kompetenz
- ein sicherer Umgang mit allen gängigen EDV-Programmen

Bei der Auswahl als vorteilhaft bewertet werden

- Promotion
- Zusatzqualifikationen im Bereich der Kunst- und Kulturvermittlung (z.B. Aufbaustudium, qualifizierte Fortbildung, Unterrichtserfahrung o.ä.)

- Führungserfahrung
- hohe Affinität zu digitaler Vermittlungsarbeit sowie einschlägige Erfahrungen (Arbeit mit Content Management-Systemen, Social Media-Kanälen, Video-Erstellung etc.)

Geboten werden

- **Karriere und Verantwortung:** abwechslungsreiche Fachaufgabe mit hoher Selbständigkeit und Verantwortung, eine gute Einarbeitung, ein kollegiales Umfeld in einem engagierten Team
- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z.B. 30-Tage-Jahresurlaub, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge), Rabatte und Vergünstigungen über Corporate Benefits
- **Flexibilität und Work-Lübeck-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle im Rahmen der bedarfsorientierten Servicezeiten, Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten und Telearbeit, vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich, individuelle Weiterentwicklung und ein eigenes Fortbildungszentrum
- **Gesundheit und Vorsorge:** Gesundheitstage, Betriebssport, aktive Pause
- **Nachhaltigkeit und Mobilität:** monatlicher Zuschuss für das NAH.SH-Jobticket, Fahrradkauf, -miete oder -leasing
- **Kultur und Küstennähe:** arbeiten in und für eine lebenswerte und lebendige Stadt an der Ostsee sowie einen Arbeitsplatz im Herzen der Lübecker Altstadt

Die durchschnittliche regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden; die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Darüber hinaus wird Tarifbeschäftigten eine betriebliche Altersversorgung angeboten.

Teilzeitarbeitsmodelle sind ggf. nach Absprache möglich.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans. Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt. Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 23.01.2025 statt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **12.12.2024** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck (www.luebeck.de/jobs) unter der Kennziffer K 343 / 2024.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartnerinnen für fachbezogene Fragen steht Ihnen Frau Bock, Tel. 0451 / 122 - 4131 in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Frau Neuser, Tel. 0451 / 122 - 1910 zur Verfügung.